

Anleitung – Haarspange aus Indianerperlen



Vor Jahren war eine Freundin in Mittelamerika und hat sich eine Haarspange mitgebracht – die gefiel mir – doch dafür nach Mittelamerika fliegen? – ganz schön teures Stück ;-)) also hab ich sie nachgebastelt. Und natürlich sind der eigenen Fantasie kaum Grenzen gesetzt – also ruhig eigene Muster und Farben ausprobieren. Der Einfachheit halber hier Muster und Farben der links abgebildeten Haarspange.

Material:

- ein Päckchen schwarze Indianerperlen
- je ein Päckchen pink, rosa, silber, hellblau, dunkelblau, rot und orange Glasperlen (Ø = 2,5 mm)
- ein Päckchen Tubes (diese stifte) ca. 30 mm lang, Ø = 2,5 mm
- ein Stück schwarzes Leder ca. 90 x 14 mm
- eine Haarspange ca. 8 cm (Bastelladen)
- schwarzer Nylonfaden (Anglerschur ist zu dick)

Werkzeug:

Nadel und Schere

Anleitung:

das Lederstück auf ca. 90 x 14 mm zuschneiden. Hier werden die ersten 5 Reihen aufgenäht wie folgt: am Lederstück links und rechts ca. 5 – 6 mm frei lassen (wird zur Befestigung an der Spange benötigt) auf den verbliebenen ca. 80 mm der Länge nach 5 Fäden im Abstand von ca. 2 mm spannen (nicht zu fest) dann die Perlen (zunächst nur die ersten 5 Reihen) von oben nach unten und von links nach rechts einarbeiten (siehe Schaubild – Seite 2) dabei werden die oberste und unterste Perle am Leder befestigt und sie werden zwischen die Spannfäden gewoben. Wichtig! – hierfür sollten Perlen mit nicht zu engen Löchern verwendet werden, denn der Faden muß 3 x durch. Wenn alle Perlen fest auf dem Leder sitzen werden die hängenden Perlen befestigt (siehe Schaubild) . Dies geschieht auch wieder von oben nach unten und von links nach rechts. Faden am Leder knapp über der ersten Perle festmachen und durch die ersten 5 Perlen ziehen, dann die hängenden Perlen auffädeln. den Abschluß bilden immer 3 Perlen – nach diesen wird der Faden wieder durch alle Perlen noch oben geführt und dies die komplette Reihe durch.

Fertigstellung:

Nun noch die Spange befestigen – die beiden überstehenden Enden des Leders werden links und rechts um die Spange geschlagen und festgenäht, ebenso wird die komplette Länge (ca. 8 cm) der Spange an das Leder genäht – wie's aussieht ist eigentlich jucke – sieht nachher eh keiner ;-))



Schaubild:

